## ADIDAS: SEITWÄRTS NACH KORREKTUR?

Diese Analyse wurde am 21.02.2022 um 20:15 Uhr erstellt.

**Die Adidas-Aktie korrigierte kräftig in den vergangenen Winter-Wochen. Trotz eines Aktienrückkauf-Programms. Und obwohl die Aktie im Branchenvergleich gar nicht mal so teuer scheint. Mit einem Inline-Optionsschein auf die Aktie von Adidas können risikofreudige Anleger eine hohe Seitwärtsrendite erzielen.**

Adidas gab vor wenigen Wochen den Beginn der ersten Tranche des im Dezember 2021 angekündigten mehrjährigen Aktienrückkauf-Programms bekannt. Das fränkische Unternehmen beabsichtige, im ersten Quartal 2022 eigene Aktien im Wert von bis zu 1 Mrd. Euro zurückzukaufen. Im Rahmen des neuen Programms plane man bis zum Jahr 2025 den Rückkauf eigener Aktien im Wert von insgesamt bis zu 4 Mrd. Euro. Wie bei früheren Aktienrückkäufen beabsichtige Adidas, den überwiegenden Teil der im Rahmen des Programms zurückerworbenen Aktien einzuziehen. Dadurch würden sich die Aktienanzahl sowie das Grundkapital entsprechend verringern.

## ADIDAS (IN EURO)

Chartquelle https://de.tradingview.com, Darstellungszeitraum vom 02.01.2020 bis zum 21.02.2022, Stand 18:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Wichtige Chartmarken

| | |
|---|---|
| Widerstände: | 288,00 Euro (Zwischenhoch) |
| Unterstützungen: | 189,40 Euro (Mehrmonatstief) |

## IST DIE AKTIE TEUER?

Trotz des Aktienrückkauf-Programms ging es in den vergangenen Wochen abwärts mit der zuvor deutlich gestiegenen Adidas-Aktie. Noch im vergangenen November notierte der DAX-Titel im Bereich von 300 Euro – danach musste sich der Kurs einer kräftigen Korrektur unterziehen. Mit einem für 2023 geschätzten Gewinnvielfachen von 20 scheint die Adidas-

Aktie auf den ersten Blick nicht günstig. Im Branchenvergleich aber relativiert sich dies – eine Nike bringt derzeit ein KGV23e von 25 auf die Waage. In charttechnischer Hinsicht dient ein im Mai 2020 markiertes Mehrmonatstief bei 189,40 Euro als Unterstützung. Nach oben hin stellt das Zwischenhoch im November bei 288,00 Euro einen Widerstand dar.

### FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf Adidas (WKN SH1HET)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Adidas-Aktie bis einschließlich 20.05.2022 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 175 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 300 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 21. Februar 2022 um 18.55 Uhr (Briefkurs 8,21 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 22 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls die Adidas-Aktie unter das Mehrmonatstief von Mai 2020 bei 189,40 Euro fällt oder über das Zwischenhoch von November bei 288,00 Euro klettern kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige und schnelle Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

*Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de*

## PRODUKTIDEE (STAND 21.02.2022 18:55 UHR)

| Strategie für seitwärts gerichtete Kurse | |
|---|---|
| Typ | Inline-Optionsschein |
| WKN | SH1HET |
| Basiswert | Adidas |
| Unteres KO-Level | 175,00 Euro |
| Oberes KO-Level | 300,00 Euro |
| Laufzeit | 20.05.2022 |
| Max. Auszahlung | 10,00 Euro |
| Geld-/Briefkurs* | 8,11 / 8,21 Euro |

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

# RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (https://www.boerse-daily.de/risikohinweis). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: https://www.ideas-exo.de/offenlegung). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de ) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.